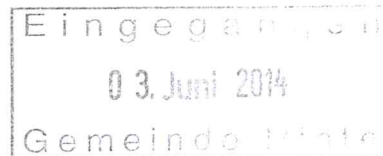




EWE Aktiengesellschaft | Postfach 19 20 | 26009 Oldenburg

Gemeinde Hinte
Manfred Eertmoed
Brückstraße 11a
26759 Hinte



Sie erreichen uns:

✉ EWE Aktiengesellschaft
Tirpitzstraße 39 | 26122 Oldenburg

☎ Tel. (0441) 4805-5110

@ guido.kuehling@ewe.de | www.ewe.de

@ netzbeteiligung@ewe.de | www.ewe.de

Ihr Ansprechpartner: Guido Kühling

Ihre Zeichen/Nachricht:

28. Mai 2014

Beteiligung an der EWE NETZ GmbH – ergänzendes Beteiligungsangebot 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit Schreiben vom 27. Mai 2013 und Verkaufsprospekt vom 22. Mai 2013 hat EWE AG der Gemeinde Hinte erstmals ein Angebot zu einer mittelbaren Beteiligung an der EWE NETZ GmbH („EWE NETZ“) unterbreitet. Dieses Angebot wurde im Laufe des Jahres 2013 durch insgesamt 64 Städte und Gemeinden aus der Region angenommen. Die beteiligten Städte und Gemeinden halten aktuell ca. 1,6% an der EWE NETZ und bündeln ihr finanzielles Engagement in Höhe von ca. EUR 30,6 Mio. in der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG („KNN“), an der sie unmittelbar beteiligt sind.

Entwicklungen im Beteiligungsmodell

Seit letztem Jahr hat sich vieles positiv weiterentwickelt. Die KNN ist mittlerweile in die kommunale Selbstverwaltung überführt und die Geschäftsführung wurde am 03. März 2014 durch Frau Petra Lausch, Bürgermeisterin der Gemeinde Edewecht und Herrn Eberhard Lüpkes, Bürgermeister der Gemeinde Westoverledingen, übernommen. Die bisherige von EWE gestellte Geschäftsführung wird zum 01. Juli 2014 aus der KNN ausscheiden. Darüber hinaus ist die KNN voll in die Entscheidungsprozesse der Gesellschafterversammlung der EWE NETZ einbezogen. Mit Herrn Hermann Block, Bürgermeister der Gemeinde Bösel, stellt die KNN zudem seit dem 12. Mai 2014 einen Vertreter im Aufsichtsrat der EWE NETZ. Und nicht zuletzt wurden im Mai 2014 die ersten Zahlungen aus der Garantiedividende an die beteiligten Städte und Gemeinden geleistet.

Im Verlauf der Angebotsphase im Sommer / Herbst 2013 wurde uns jedoch auch signalisiert, dass der Entscheidungszeitraum teilweise zu kurz gewesen sei. Eine weitere Beitrittsmöglichkeit in die KNN und damit eine Ausweitung der Beteiligung an EWE NETZ war bisher für das Jahr 2018 vorgesehen. Wir haben die Anregungen der Städte und Gemeinden aber zum Anlass genommen, die Möglichkeiten einer vorzeitigen Öffnung für einen zeitnahen Beitritt zu schaffen.

Daher freuen wir uns, Ihnen heute mitteilen zu können, dass wir im Rahmen einer ergänzenden Beteiligungsphase in 2014 ein weiteres Angebot zum Erwerb von mittelbaren Beteiligungen an der EWE NETZ unterbreiten können. Den bereits an der KNN beteiligten Kommunen soll dieser Schritt die Möglichkeit geben ihre Beteiligung zu erhöhen, sofern sie noch nicht ihren maximalen Anteil gezeichnet haben. Allen bislang noch nicht an der KNN beteiligten Kommunen soll ermöglicht werden, sich erstmalig zu beteiligen.

Wie im 1. Nachtrag vom 20. August 2013 zum Verkaufsprospekt vorgesehen und im bestehenden Konsortialvertrag verankert, soll ein Beitritt zu unveränderten Konditionen ermöglicht werden. Dies bedeutet, dass die mit Schreiben vom 18. Februar 2013 mitgeteilte Bewertung der EWE NETZ sowie die Garantiedividende zu Gunsten der KNN in Höhe von 4,75% unverändert bleiben sollen. Ebenso sollen die Mitwirkungsrechte unverändert bleiben. Selbstverständlich bleibt auch das bisher schon bestehende Konzept einer weiteren Beitritts- bzw. Aufstockungsmöglichkeit in 2018 unverändert bestehen.

Entsprechend des Verkaufsprospektes vom 22. Mai 2013 beträgt der maximale bis 2018 für die Gemeinde Hinte reservierte Anteil EUR 1.617.500,16. Weitere Details erhalten Sie im Rahmen des Beteiligungsangebotes 2014. Die Mindestbeteiligung soll wiederum EUR 10.045,44 betragen.

Derzeit verfügt die KNN über eines von max. drei Aufsichtsratsmandaten bei EWE NETZ. Im Zuge einer ergänzenden Beteiligungsphase 2014 hat die KNN jedoch die Möglichkeit, bereits vor 2018 ein weiteres Aufsichtsratsmandat zu erhalten. Voraussetzung hierfür ist, dass die KNN nach Abschluss der Beteiligungsphase 2014 insgesamt mind. 4% an EWE NETZ hält. Die ergänzende Beteiligungsphase bietet daher für die Städte und Gemeinden der Region die Chance, ihren Einfluss auf EWE NETZ zeitnah auszuweiten.

Nächste Schritte

Die Umsetzung der ergänzenden Beteiligungsphase 2014 steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Derzeit arbeiten wir an einem 2. Nachtrag zu dem Verkaufsprospekt. Sobald dieser von der BaFin genehmigt wurde, werden wir die verbindlichen Angebote versenden. Wir gehen davon aus, dass dies im August 2014 erfolgen kann. Die Ausweitung des Gesellschafterkreises bedarf zudem noch der Zustimmung durch alle bisher beteiligten 64 Städte und Gemeinden, welche vor Prospektversand vorliegen soll. Aufgrund der unveränderten wesentlichen Merkmale, Grundlagen und Prinzipien des Beteiligungsmodells besteht hier für die bisher beteiligten 64 Städte und Gemeinden aber die Pflicht, ein ergänzendes Beteiligungsangebot 2014 zu ermöglichen. Die bisherigen Gesellschafter der KNN sind über das Vorhaben bereits im Vorfeld informiert worden und entsprechende Zustimmungen sind angefordert.

Gegenüber dem bestehenden und im Verkaufsprospekt vom 22. Mai 2013 offen gelegten Vertragswerk werden zur Erweiterung des Gesellschafterkreises rechtstechnische Änderungen erforderlich. Dieses überarbeitete Vertragswerk wird derzeit durch die vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund (NSGB) beauftragte bbt+ Rechts- und Steuerkanzlei geprüft. In den nächsten Tagen werden Sie ein Schreiben vom NSGB erhalten, mit dem Sie die Möglichkeit erhalten, an diesem Prüfungsauftrag teilzunehmen. Ein Versand des an das ergänzende Beteiligungsangebot 2014 angepassten Vertragswerkes erfolgt dann zusammen mit dem derzeit erarbeiteten Prospektnachtrag.

Weitere Informationen

Den Verkaufsprospekt vom 22. Mai 2013 inklusive des 1. Nachtrags vom 20. August 2013 können Sie weiterhin kostenlos bei EWE AG oder bei der KNN anfordern. Die grundlegenden wirtschaftlichen und vertraglichen Prinzipien und insbesondere auch die mit einer Beteiligung verbundenen Risiken sind hier ausführlich dargestellt. Diese Unterlagen behalten auch in der anstehenden Beteiligungsphase ihre grundsätzliche Gültigkeit. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Unterlagen derzeit wie oben dargestellt durch einen weiteren Prospektnachtrag ergänzt werden müssen.

Sollten Sie Interesse an vertiefenden Informationen zur mittelbaren Beteiligung an EWE NETZ haben, senden wir Ihnen diese Unterlagen auf Anfrage gerne kostenlos zu. Hierzu reicht eine formlose E-Mail an die EWE AG unter netzbeteiligung@ewe.de. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich Ihre jeweiligen Netzregionalleiter und Ihr Kommunalbetreuer für Fragen zur Verfügung.

Hinweis auf Vermögensanlagengesetz

Vorsorglich weisen wir daher gemäß § 12 Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) darauf hin, dass für das hier angekündigte ergänzte öffentliche Angebot derzeit ein Nachtrag zu dem vorliegenden Verkaufsprospekt vom 22. Mai 2013 erstellt wird, der vor Beginn des ergänzten Angebots der BaFin zur Genehmigung vorgelegt und nach Maßgabe von § 11 VermAnlG veröffentlicht werden wird.

Wir freuen uns, gemeinsam mit den aktuell und künftig beteiligten Städten und Gemeinden, die für die Bürger und die Wirtschaft der Region wichtigen Fragestellungen rund um die Energienetze konstruktiv weiterzugestalten. Wir sehen uns in der positiven Resonanz auf die angebotene Beteiligung hierin bestätigt. Durch die gemeinsame Arbeit erhält EWE wichtige Impulse, um die Energiewende in der Region weiter voranzubringen.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Brinker".

Dr. Werner Brinker
Vorsitzender des Vorstandes der EWE AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Timo Poppe".

Timo Poppe
Generalbevollmächtigter Infrastruktur der EWE AG